

# Eine Versammlung in Wien wohnhafter Engländer

hat folgende Adresse beschlossen:

**Oesterreichische Brüder!**

Der gefesselte Adler hat endlich durch eine gewaltige Kraftanstrengung seine Ketten abgeschüttelt! Er hat seine mächtigen Fittige entfaltet und der staunenden Welt gezeigt, daß er, einmal aus dem tiefen Schläfe, der ihn überkommen hatte, emporgerüttelt, an eingeborner Stärke und Energie eher wuchs als abgenommen hat.

Einwohner Wiens! Unterthanen eines constitutionellen Kaiserstaates! Freie Mitmänner! Euch Allen, Heil! Kurz, jedoch höchst glorreich, ist Euer Kampf um moralische Emancipation gewesen, aber der Ruhm desselben wird an den fernsten Gränzen der civilisirten Welt wiederhallen. Wo immer Heldenmuth mit edler Mäßigung im Bunde richtige Schätzung erfahren, werden die Vorfällenheiten der jüngst verflossenen ereignißreichen Woche den Bewohnern Wiens Liebe und Verehrung zuwenden. Das erhabene Schauspiel eines Monarchen, der in dem Augenblicke einer so fürchterlichen moralischen Aufregung vertrauensvoll in der Mitte seiner Unterthanen erschien, hat uns mit der höchsten Bewunderung erfüllt, und uns einen neuen und schlagenden Beweis gegeben, daß der einzige wahrhafte Schutz der Fürsten auf der Liebe ihrer Völker beruht. Beneidenswerth die Nation, deren Herrscher ein solches Vertrauen zu zeigen wagt, doppelt beneidenswerth der Monarch, dessen Unterthanen sich eines solchen Vertrauens so würdig erweisen!

Süß sey der Schlaf derer, die für die Sache der Freiheit gefallen! Sie sind den Tod der Tapfern gestorben, und die nimmer welkende Glorie der Unsterblichkeit strahlt auf ihr Grab!

Akademiker, unerschrockene Vorkämpfer der Freiheit! Furchtlose Mitglieder der Nationalgarde! Euch gebührt insbesondere unser wärmste Dank für Eure außerordentlichen Anstrengungen zur Wiederherstellung der Ordnung und Ruhe, und wir fühlen, daß Eurem Muth, Eurer Mäßigung und Selbstaufopferung die Erhaltung von Leben und Eigenthum beigegeben werden muß.

Oesterreicher! Wir flehen inbrünstig, daß der Allmächtige seine auserlesensten Segnungen auf Eure große und edle Nation herabschütte, und daß Oesterreich und England, die vieljährigen Bundesgenossen in guten und schlimmen Zeiten, sich nun durch das gemeinsame Band constitutioneller Freiheit unauflöslich zusammenknüpfen mögen!

Zum Schlusse bemerken wir, daß wir uns beeilt haben, Euch unsere Huldigung darzubringen, weil wir fest überzeugt sind, das allgemeine Gefühl unserer Landsleute ausgesprochen zu haben.

Wien, den 20. März 1848.

**John Wheatley,**  
Commander Royal Navy  
Präsident.

**J. H. Hedley,**  
Sekretär.

